



Gewinn-Liste

Table with columns for numbers and corresponding prize amounts, listing winners of the lottery.

Das Ausstellungs-Comit6.

Etablissement.

Einem hiesigen und ansehnlichen Publikum von Giebichenstein und umgegend die ergebene Anzeige, das ich mit dem 1. Mai die Bäckerei, Advokaten- u. Gosenstrassen-Ecke übernehmen habe.

Karl Prell, Bäckermeister. Nach Juche einen jungen Mann aus anständiger Familie, welcher Lust hat, die Bäckerei zu erlernen.

In hiesiger Färbung empfiehlt alle gangbaren natürlichen u. künstlichen Mineralwasser, Quellsalze und Pastillen, sowie alle Badeingredienzien.

Die Drogen- und Mineralwasser-Handlung von M. Waltsgott, gr. Ulrichstr. 38.

Bandwurm mit Kopf

ohne Vor- und Sungenker, Spulwürmer, Madenwürmer entfernt vollständig gefahrlos und schmerzlos nach neuester, eigener Methode.

A. Siggelkow, Gamburg, Landwehr 27.

Schon bei Kindern von 2 Jahren unbeanstandet anzuwenden. Zu sprechen am 8. und 9. Mai Morgens von 10-1 Uhr, Nachmittags von 3-6 Uhr in der „Stadt Hamburg“.

Die meisten Menschen leiden an diesem Uebel und werden dieselben größtentheils als Wesen ohne Verstand behandelt. Niedere Kenntnisse vorhabender Parasiten sind der wohlgenommene Umgang nadel- und feinstichtendlicher Stacheln und sonstiger Würmer. Wurmische Krankheiten sind: Blässe des Gesichts, matter Blut, blaue Ringe um die Augen, Abmagerung, Verkleinerung, hiesige belegte Zunge, Verdauungsbeschwerden, Appetitlosigkeit, Abwischen mit Schmutzigen, Knebelstein, Jucken, Schwinden bei nickeren Augen oder nach gemessenen Seiten, Würgen eines Kindes bis zum Hals, hohes Aufkommen des Stuhels im Munde, Magenkrämpfe, Sodbrennen, häufiges Aufstoßen, Schwindel, starker Kopfschmerz, unregelmäßiger Stuhlgang, Jucken im After, Kratzen, Kollern und wellenförmige Bewegungen, nach heftigen saugenden Schmerzen in den Schenkeln, Herzklopfen, Nervenstärkungen.

Attente.

Wie Freunden theile ich Ihnen mit, das meine Frau von ihrem langjährigen Bandwurmliden durch Ihre Hilfe befreit ist. Dresden, den 29. August 1877. W. Sebaste, Friedrichstr. 95. Gehefter Herr Siggelkow! Leider konnte ich erst gestern die Kur vornehmen, jedoch haben die Pillen gut gewirkt und ich der Wurm vollständig befreit. Nachs bei Weibe, den 2. November 1877. S. Weidlich. Gehefter Herr Siggelkow! Ich danke Ihnen für Ihre Güte. Die Pillen erhielt ich Montag früh 10 Uhr und brachte sie am Dienstag zur Anwendung. Nach Gebrauch des Mittels wurde mich ganz gut zu Stuhl und ging der Wurm dann fort, so daß ich von meinem Uebel befreit bin. Meise, den 1. November 1877. Fridolin Trner, Berlinstr. Gehefter Herr! Hierdurch theile ich Ihnen mit, daß ich am Sonntag den 23. d. die Kur genau nach Gebrauchsanweisung vollzogen habe und doch auch der Wurm 1 1/2 Stunden nach Genuss der letzten Medicinchen in einem Krüchel abging; ich befand mich jetzt ganz wohl. Waldenburg i. Schl., den 31. October 1877. Aug. Künzel, Bergbahn, Gohlfirn. 9. Gehefter Herr Siggelkow! Ich habe Ihnen meine hergehliche Dant. Ich habe Ihre Anordnungen genau befolgt und ist eine Stunde nach Genuss der Präparate der Wurm in einer Länge von ca. 30 Ellen abgegangen. Waldenburg i. Schl., den 30. October 1877. Julius Richter, Scheuerstraße 2.

Ausstellung.

Die Gewinne der Lotterie sind bis morgen Abend den 8. Mai 1878 im „Bellevue“ in Empfang zu nehmen. Das Comite.

Soolbad Wittekind in Giebichenstein bei Halle a. d. S.

öffnet am 15. Mai die Saison seiner Sool-, Mutterlauge-, Salz-, Sodas-, Eisen-, Stahl-, Schwefel-, Käder, die Trümpfer seiner Quelle, gegen Rheumatische und aller fremden natürlichen Mineralbrunnen. Ruffische Sool-Dampfbäder werden für Herren am Dienstag, Donnerstag und Sonnabend Nachmittags und für Damen am Montag und Freitag Nachmittags gegeben.

Ein Haus nebst Garten, eine der schönsten Lagen Raumburgs a. S., worin ein flott Materialgeschäft nebst Restauration betrieben wird, ist unter günstigen Bedingungen mit 6000 M. Anzahlung zu verkaufen. Näheres durch W. Sielersleben, Raumburg a. S.

Bekanntmachung. Einvernehmlich haben wir uns geeinigt, mein zu Giebichen bei Gumboldt besitzenes Grundstück mit ca. 44 Morgen sofort aus freier Hand zu verkaufen. C. Zenner.

Ein Gasthaus oder Restauration in einem großen Dorfe wird zu pachten gesucht. Durch wen, ist in der Expedition der Saale-Zeitung zu erfahren.

Gasthof-Verkauf.

Ein Gasthof in einem großen Baubauorte in G. großen Gasthofs, Tanzsaal, Kegelbahn, Bierdell, Scheune, gr. Oekothän, 4 1/2 Morgen Feld, ist mit 6000 M. bei 2000 M. Anzahl. Familienverhältnisse halber soll zu verk. Das Nähere zu erir. in der Exped. d. Zig.

Ein Haus

nebst gr. Hof und Garten, in schönster Lage der Stadt, ist unter günstigen Bedingungen zu verk. Zu erfragen bei Saafenstein & Vogler, Halle a. S.

Ein an der frontenlosen Lage in Halle a. S. gelegenes Grundstück, worin ein flott Materialwaaren- und Fleischer-Geschäft betrieben wird, mit vollständiger Einrichtung für unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Reflektionen wollen ihre Off. unter G. R. III bei Rudolf Woffe in Halle a. S. niederlegen.

Ein großes Viehstall, parterre, wohnlich mit Wohnung von 2 Stuben, 3 K., an der, gleich von K. Gellhorn, Maler, Kanzeigasse 2.

Ein Wohnhaus für 120-150 M. in einer angenehmen Viertel von einem jetzigen Besitzer am 1. Juli zu mieten gesucht. Gef. Offerten unter W. # 29 nimmt die Annoncen-Exped. von J. Bard & Co., gr. Ulrichstraße 47, entgegen.

Ein fudent. Corporation von ca. 30 Mann sucht ein Kneiplokal. Offerten baldigst unter G. R. W. Annoncen-Exped. Rudolf Woffe hier.

Ein fauber hergerichtete, herrschaftl. Bel-Etage von 5 Stuben, 4 Kammern, Balkon, Küche und Zubehör, Gartenlaube u. Promenade, gleich u. freundslich gelegen, ist sofort zu beziehen für jährlich 200 M. - Beduete sind abzugeben auf G. 78 bei Rudolf Woffe hier, gr. Ulrichstraße 4. Auch hier besteht ein Unterrent-Vogel für einen jährl. höheren Mietber, der Hausmansdienste übernimmt, am 1. Juli zu beziehen.

Ein f. d. l. Parterre-Wohnung (50 Thlr.) zu vermieten Langegasse 23.

Ein kleine und mittlere Logis, auch Stallung für 4 Pferde, in der Bucherstraße können per 1. Juli oder später bezogen werden. Näheres Leipzigerstraße 103, II.

Ein Wohnung von 42-50 Thlr. zu vermieten Wäbstraße 6.

Abmillerstraße 8 E. Eine Wohnung für 42 M. zum 1. Juli zu verm. Comptoir Langegasse 7.

Ein große Wohnung von 4 Heben Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör in schönster Lage ist zu vermieten und 1. Juli zu beziehen. Zu erfragen bei W. Assmann, gr. Ulrichstr. 27.

3000 Thlr. sofort, 2000 Thlr. zum 1. Juli auf neuverbaute Hausgrundstücke zur 1. Stelle gesucht.

1500-1700 Thlr. auf gute erste Hypothek am 1. Juli auszusuchen.

Ein Wohnung, 2 1/2 mit Zubehör in der Burgstraße gelegen, ist zu bez. Eine Wohnung mit Verstaat für Tischler oder Schlosser u. zum 1. October zu beziehen. Das Nähere bei H. Heunicke, Giebichenstein, A. Hofmannstraße 18.

Ein Wohnung zu vermieten Rüststraße 23, Giebichenstein.

Ein möbl. Stube zu vermieten Brunnengasse 11.

Möbl. Stube sofort Marzengasse 10, III.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Freembl. möblirte Wohnung Breite Straße 32, I. Möbl. im Laden.

Ich suche für meine Vorbereitungslehre zum 1. Juli oder 1. Oct. einen tüchtigen Biologen. - Anfrageschl. kommen 1200 M. Dr. Schulze, B. Wilbra 120.

Ein junger Decoraner sucht, gefällig auf beste Vergütung, Stellung als landwirtschaftlicher Buchhalter. Zutritt kann sofort erfolgen. Offerten gefälligst unter N. S. postlagernd Kempten in das Expediente.

Einem Malergesellen sucht bei anbauender Arbeit D. Schiller, Maler, Wettin.

Ein Gießerbergesellen sucht so. Th. Buchmann, gr. Ulrichstr. 55.

Ein junger, gewandter Kellner wünscht um 15. Mai od. 1. Juni Stelle, am liebsten als herrschaftl. Diener oder Kutscher durch Frau Wöhrer, Kuttelplote 5.

Ein einjährig-gekaufter Kaufmannslehrling sucht sofort veränderungsbehalten in gleicher Stellung wieder zu werden. Post restante G. Giebichen.

Unter günstigen Bedingungen wird ein Gärtner-Gehilfe gesucht. Fr. Ries, Kungl. Hofm., Mittelg. Gorbala bei Dürrenberg.

Frauen zur Feldarbeit werden an Gr. Seinfstraße 30.

Gesucht wird zum 1. Juni eine tüchtige Kochmamsell. R. Lasse, Feilenburgstraße.

Ein ord. Dienstmädchen, 3. 15. Mai oder 1. Juni geht. Lindertstr. 24, I.

Einere ältere Wirthschafterin sucht Stelle. Näheres durch Frau Schimpf, Freudenplan 5.

Ein gewandte Maschinenmädlerin erhält bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung bei F. A. Dietze.

Ein nütziges Maschinenmädchen sofort gesucht Saalberg 21.

Wandwirthschafterinnen, Verkäuferinnen, Jungfern, perf. im Schneidern, jüngere Wittwen suchen als Wirthschafterinnen oder Kinderfrauen anzunehmen. Näheres bei Emma Lerche, Halle a. S., Rathhausgasse 14, 3. Glode.

Ein Kochmamsell für Hotel, 1 junges Mädchen zur Erlernung der feinen Küche bei guten Bedingungen sofort gesucht durch Emma Lerche, Halle a. S., Rathhausgasse 14, 3. Glode.

Ein nütziges Mädchen mit guten Kenntnissen finden nach außerhalb gute Stellen durch Frau Deparade, großer Schlam 10.

Ein Köchin gewandter Alters, die in der feineren Küche befaßt sein, sich aber auch jeder häuslichen Arbeit unterziehen muß, wird bei einem Lohn von 150-180 M. zum sofortigen Antritt nach auswärts gesucht. Näheres Gottesackerstraße 15.

Zur selbstständigen Führung einer Wirthschaft mit Kosten-Gehalt wird eine Hauswirthin im Alter 40-50 Jahren gesucht. Bei gutem Charakter und etwas Vermögen ist eine höhere Gehalt nicht ausgeschlossen. - Schriftliche Offerten mit Nr. 322 befördert die Exped. d. Zig.

Ein anständige Wittve ist bereit, einer alleinstehenden Dame möbl. Zimmer, Koch und Bedienung zu geben. Näheres Auskunft ertheilt Herr Kaufmann H. Stade, große Steinstraße 36.

2000 Mark zum 1. Juli auszulieh. Breitestraße 13.

2 gut und dauerhafte gerorbete Sophas sind billig zu verkaufen bei E. Leiche, Tapetenler, gr. Ulrichstraße 22a.

Lebsterbende verkauft Wundenplah 8. 4-6 Wochen alte gute Abgefegten, halbgelbliche Race, hat zu verkaufen Mittelg. Friedeburg a. S. 2000 Thlr. für auch 8 Stück fette Schweine zu verkaufen.

Zwei große Hunde, 1-2 Jahre alt, werden nach gut Dressur auf bei Mann angenommen. Ebenso junge Hunde in Pflege.

Trotha, Giebichensteiner Weg 3. Müller.

Hausstauben zu verkaufen Klausstr. Vorstadt 1.

Caf6 David.

Mittwoch den 8. Mai Nachmittags-Concert, Anfang 4 Uhr. Entree 30 k. W. Halle, Stadtmusik.

heute Dienstag den 7. Mai im Gartenloca 3 gold. Hirsch

Concert mit Gesangsvorträgen, ausgeführt von der Damen-Capelle Roscher aus Böhmen. Anf. 8 Uhr.

Hassler'scher Verein.

Mittwoch den 8. Mai Abends 7 Uhr Meeting im Saale der Volkshalle für Herren um 7 1/2 Uhr. Josephin Orat. v. G. Carissimi. Psalmen. Doppelchor v. H. Schütz. Lieder und Madrigale. Für Neuintretende bin ich zwischen 3 und 4 Uhr Nachmittags zu sprechen. C. A. Hassler.

Verein für Erdkunde.

Sitzung am 8. Mai um 8 Uhr. 1. Mittheilung über erdgründige Begründung der „Africanischen Gesellschaft in Deutschland“ und über Anbahnung eines geographischen Vereins in Giebichenstein. 2. Vortrag des Herrn Professor Dr. Bergberg: „Altes und Neues von der Baltica-Gablinen.“ Kirchhof.

Pliss6 wird mit verfein. Maschine gebrannt Leinwandstr. 109.

Ausschuss-Cigarren 25 Stück 50 k., bei Richard Fuss.

Himbeer-Limonade, a Liter k. 2,35.

Eingeckott Kirschsafft, a Liter k. 1,75. Mein großes Lager von reingehalt. Weiss-Weinen, a Flasche von 75 k bis 4 M., zu haben bei den Abgehenden Herrn Roth-Wein, die Flasche von 1 k. 6. 4 k. halte bestens empfohlen.

Gustav Henning, Soppientstraße, vis-a-vis d. Gymnasium.

400 Gr. blaßrothe mittelgroße Speife- resp. Saatkartoffeln bei abgehenden Empfinger, Halle, Schulberg 6.

Feinste Tafel-Butter empfiehltd. Eduard Schmidt, große Ulrichstraße 17.

Neue Matjesheringe, Neue Kartoffeln.

C. Müller Nachf. Neue Matjesheringe, Riffab. Kartoffeln.

Ferd. Rummel & Co. Kleiderverleiher und Bettstellen, gute Arbeit, verkauft billig. H. Schlam 11.

Wanzentod. Arab., auch u. farb. los, giftfrei, sicher! Keine Pflanze an der Bettwäsche! Wadet nur 50 k bei M. Waltsgott, Drog., gr. Ulrichstr. 38.

Ein schwarzer Operngucker vor einiger Zeit verlohren oder liegen. Abzugeben gegen 100 Thlr. gr. Ulrichstraße 12, I. Etage.

Ein kleiner weißgelber Hund ausgefallen Giebichenstein, Meißelstraße 45.

Familien-Nachrichten. Die Verlobung unserer Tochter Sara mit dem Kaufmann Herrn Julius Schaefer aus Berlin beehren wir uns hierdurch ergebend anzuzündigen. Halle a. S., den 5. Mai 1878. L. Müller und Frau.

Sara Müller, Julius Schaefer, Verlobte. Halle a. S. Berlin.

Für die vielen Beweise der Liebe und Anhänglichkeit bei der so schwachen Krankheit unserer kleinen Tochter Rosa, sowie deren, die ihren Sara so reich mit Kräutern und Blumen schmückten, sagen wir unsern innigsten Dant. Die Familie Probst.

Die 1. thümlichste sie in de die er schäftig am weitens und Gie ergeben aus Tal lösen um Detail- podung sehr bit Dämber nachmach uns bet genug b stützt in die Scaler in 3 Contoren der Str 47, dem genannten Kolligat käufer händler registri portiere teten D verlohre beim D Ort der folgen, g genamtes Dies L erneuert Verberf monal zählunb legt die in weid dem S Mittel gefiebt die S zu jede Zahat länblich selbst in 6 Jahne droben Bri Nachts um wie lo So